

Informationen zum Angebot „Gefährten“

Das Programm „Gefährten“ richtet sich an Kita- und Schulkinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Dies beinhaltet den Vorschulbereich und die Klassenstufen 1-6. Gruppen mit bis zu 30 Teilnehmern können das Programm des Junior Campus zeitgleich nutzen. Es umfasst den Besuch der Ausstellung „Mensch in Fahrt – unterwegs mit Auto & Co“ und einen Workshop zum gewählten Schwerpunktthema. Die Programm-Angebote sind altersspezifisch aufgebaut und werden durch zwei Pädagogen angeleitet und betreut. Das Angebot ist kostenlos, es wird lediglich der ermäßigte Museumseintritt erhoben.

Das Programm „Gefährten“

Kinder erleben täglich in ihrem Alltag Mobilität in den unterschiedlichsten Formen. Ihre Eltern bringen sie mit dem Auto zur Schule, sie nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel, fahren nachmittags mit dem Fahrrad zum Sport oder sie stellen mit Spielzeugautos unterschiedliche Situationen des Straßenverkehrs nach. Um ein besseres Verständnis für die Hintergründe des mobilen Lebens zu entwickeln, werden Theorie und Praxis miteinander verknüpft. Das Programm „Gefährten“ soll den außerschulischen Lernort „Museum“ noch durch eine praktische Komponente erweitern und somit sämtliche Sinne der jungen Besucher ansprechen. Während der Entdeckertour durch die Ausstellung „Mensch in Fahrt - unterwegs mit Auto & Co“ erleben die Kinder die geschichtliche Entwicklung der Mobilität. Im anschließenden Workshop werden die gesammelten Erfahrungen durch selbstständiges Ausprobieren vertieft und kreativ umgesetzt. Altersgerecht werden Themen wie Verkehrssteuerung, Ressourcenschonung, Antriebsarten und Nachhaltigkeit bearbeitet.

Die verschiedenen Schwerpunktthemen sind:

Thema 1:

Erfahren: Von der Ampel bis zum Zebrastreifen - wie komme ich sicher ans Ziel?

(Empfohlen für Kinder von 5 bis 8 Jahren)

In diesem Workshop steht die Verkehrssteuerung und Verkehrssicherheit im Mittelpunkt. Während der Entdeckertour durch die Ausstellung „Mensch in Fahrt- unterwegs mit Auto & Co“ erfahren die Kinder, welche Funktion aktive und passive Sicherheitselemente haben und wie Unfälle im Straßenverkehr vermieden werden können. Des Weiteren wird der Fokus auf unterschiedliche Verkehrsteilnehmer und deren Bedürfnisse gelenkt und auf die Frage, wie ein problemloses Miteinander im Straßenverkehr überhaupt möglich ist. Im anschließenden Workshop werden die gemachten Erfahrungen altersgerecht und praktisch umgesetzt, indem die Teilnehmer des Junior Campus eigene Verkehrsschilder kreieren. Die Kinder sollen erfahren, dass Straßenverkehr durch Verkehrsregeln und Schilder gesteuert werden muss, damit sich alle Teilnehmer sicher und unfallfrei auf den Straßen bewegen können.

Thema 2:

Vorfahren: Aus was besteht ein Auto – gestern, heute und morgen?

(Empfohlen für Kinder von 8 bis 12 Jahren)

In diesem Workshop steht der Antrieb von Fahrzeugen im Mittelpunkt. Während der Entdeckertour durch die Ausstellung „Mensch in Fahrt – unterwegs mit Auto & Co“ werden die Entwicklung und die Funktion von unterschiedlichen Antriebsarten näher betrachtet. Die Kinder erfahren, dass Antrieb auf verschiedene Arten erfolgen kann, zum Beispiel durch reine Muskelkraft oder durch den Einsatz von Motoren. Mit Blick auf den Klimaschutz ist jedoch eine Neuausrichtung hin zu umweltschonenden nachhaltigen Technologien nötig. Im anschließenden Workshop werden die Eindrücke aus dem Ausstellungsbesuch praktisch umgesetzt und einfache Antriebe (z.B. durch Luft oder Sonnenenergie) an kleinen Fahrzeugen ausprobiert. Anschließend werden die „Motoren“ auf ihre Funktionalität getestet. Die Kinder lernen verschiedene Antriebsarten und deren Vor- und Nachteile kennen, besonders der Aspekt der Umweltfreundlichkeit von Fahrzeugen wird eingehend betrachtet.

Thema 3:

Abgefahren: Wie werden Autos morgen aussehen?

(Empfohlen für Kinder von 5 bis 8 Jahren)

In diesem Workshop stehen das Design von Fahrzeugen und der Zusammenhang zwischen Form und Funktion im Mittelpunkt. Während der Entdeckertour durch die Ausstellung „Mensch in Fahrt - unterwegs mit Auto & Co“ wird an speziellen Exponaten der Zusammenhang zwischen der äußeren Form und deren Funktionalität erläutert. Die Automobilgeschichte zeigt deutlich, dass das äußere Erscheinungsbild von Fahrzeugen vom Zeitgeist und der Benutzerorientiertheit abhängt und somit ständigen Veränderungen unterliegt. Im anschließenden Workshop im Junior Campus entwerfen die Kinder ein Fahrzeug nach ihren Vorstellungen und Bedürfnissen. Dabei stehen bei der Umsetzung Kreativität und eine phantasievolle Herangehensweise im Vordergrund. Die Kinder werden unterschiedliche Designs, die die Automobilgeschichte hervorgebracht hat, erleben und deren Besonderheiten und Funktionalität kennen lernen.

Thema 4:

Verfahren: Wie werden Autos gefertigt?

(Empfohlen für Kinder von 8 bis 12 Jahren)

In diesem Workshop steht die Produktion von Fahrzeugen im Mittelpunkt. Während die Pioniere des Autobaus noch alleine in ihren Werkstätten bastelten, ist Teamarbeit bei der Fahrzeugherstellung heute unerlässlich. Um die Produktivität zu steigern kam im Laufe der Zeit die Massenproduktion am Fließband vermehrt zum Einsatz. Die Entdeckertour durch die Ausstellung „Mensch in Fahrt - unterwegs mit Auto & Co“ setzt sich intensiv mit den Schwerpunkten Produktion und Material auseinander. Im anschließenden Workshop werden die gemachten Erfahrungen altersgerecht und praktisch umgesetzt. Die gemeinsame Konstruktion einer Seifenkiste unter dem Aspekt der Ressourcenschonung steht hier im Fokus. Der Bau von Fahrzeugen ist heutzutage ein Teamprozess, bei dem viele Spezialisten Hand in Hand arbeiten, dies werden die

Kinder durch das Prinzip der Arbeitsteilung erkennen. Darüber hinaus erfahren sie, aus welchen Materialien Autos früher gefertigt wurden und auf welche Rohstoffe heute zurückgegriffen wird. Durch die Verwendung von Teilen eines bereits fertigen Fahrzeuges wird Recycling thematisiert und begreifbar gemacht.

Ablauf:

Nach einer kurzen Begrüßung beginnt die gemeinsame Entdeckertour durch die Ausstellung „Mensch in Fahrt – unterwegs mit Auto & Co“. Anschließend begibt sich die gesamte Gruppe in die Räumlichkeiten des Junior Campus, wo der Workshop zum gewählten Schwerpunkt stattfindet. Nach dem Programm besteht die Möglichkeit, selbstständig alle weiteren Bereiche des Museums zu besuchen.

Treffpunkt:

Die Teilnehmer werden von unserem Mitarbeiter im Kassenbereich in der Ladestraße des Deutschen Technikmuseums (Möckernstraße 26, neben der „Mensch in Fahrt“-Ausstellung) abgeholt.

Bitte kommen Sie ca. 15 Minuten vor dem offiziellen Veranstaltungsbeginn. Somit bleibt genug Zeit, um Organisatorisches vorab zu klären.

Die wichtigsten Informationen im Überblick:

- Zielgruppe: Kitagruppen und Schulklassen im Alter von 5 bis 12 Jahren
- Gruppengröße: maximal 30 Personen
- Termine: Dienstag bis Freitag von 09:00 bis 13:00 Uhr
- Dauer: je nach Alter ca. 1,5 bis 3 Stunden
- Preis: Das Programm ist kostenlos es fällt lediglich der Museumseintritt an (ermäßigter Gruppenpreis: 1,50 € pro Person)
- Anmeldung unter: www.sdtb.de/JuniorCampus

Bei Fragen oder Wünschen zum Angebot wenden Sie sich bitte an unser Junior Campus-Team, Frau Sonntag oder Herrn Jahre, unter JuniorCampus@sdtb.de oder telefonisch 030/ 264919-21 (Sprechzeiten montags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr).

Allgemeine Informationen, z. B. zur Verkehrsanbindung, entnehmen Sie bitte dem Infoblatt „Allgemeine Informationen für Besucherinnen und Besucher“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!